

gemeindebrief
august bis dezember 2026

dreiklang

evangelische
kirchengemeinde
pelkum-wiescherhöfen



Andacht

Ich weiß nicht mehr, wo ich die Geschichte, von der ich erzählen möchte, gelesen habe. Aber ich erinnere mich noch sehr genau an ein Bild aus dieser Geschichte; ein Bild, das meinen Glauben und meine Arbeit als Pfarrerin sehr geprägt hat. In der Geschichte geht es um eine deutsche Touristengruppe, die sich im australischen Outback darüber wunderte, warum die riesigen Weideflächen der Rinder- und Schafherden nicht umzäunt waren. „Laufen euch nicht die Tiere weg ohne Zäune?“, wunderten sich die Touristen. „Das werden wir immer wieder gefragt“, antworteten die Einheimischen. Und sie fügten hinzu: „Wir haben eine bessere Idee: Wo ihr an Zäune denkt, bauen wir Wasserstellen. Dorthin kommen die Tiere immer wieder zurück, um sich zu stärken, und gehen deshalb auch ohne Zäune nicht verloren.“

Für mich ist diese Geschichte – besonders im Blick auf diese Ausgabe des „Dreiklangs“ – fast gleichnishaft für unsere Gemeinde und für unsere Region Herringen, Bönen und Pelkum-Wiescherhöfen), eigentlich für Kirche insgesamt. Gemeinde, Region, Kirche als frei zugänglicher Ort – und wir erleben, wie Menschen aus allen Ecken Hamms zur „Wasserstelle“ kommen: Sound&Silence, Taizé-Gottesdienste, Trauungen, Konfi-Unterricht, ThomasKulturKirche und, und, und...

„Wasserstellen“, die offen sind, an denen sich niemand eingengt, eingegrenzt fühlen muss. Eine „Wasserstelle“, die Menschen stärkt, verbindet und ihren Lebensdurst zu stillen vermag.

Lebensdurst, was meine ich damit? Ich erlebe, dass dieser Lebensdurst sich in Fragen wie diesen äußert: Warum können Menschen nicht in Frieden miteinander leben? Wo finde ich Halt und Orientierung, wo die Welt immer unsicherer und heillosen wird? Wo ist Raum, um über Gott und die Welt, Politisches und Gesellschaftliches zu reden? Was kommt nach dem Tod? Warum stirbt meine Mutter so früh? Wo erfahre ich eine Gemeinschaft, die mich so nimmt, wie ich bin, wo ich mal keine Rolle spielen muss? Wo kann ich erzählen, dass ich Angst vor dem Altwerden habe?

Sind wir diese „Wasserstelle“?

Ja, das sind wir in Pelkum-Wiescherhöfen, auch in Herringen, in Bönen, in Hamm, weltweit... und wir alle suchen gemeinsam nach Antworten. Suchende sind wir alle! Je mehr – über Gemeindegrenzen hinaus – desto besser. Auf dieser Suche liegt ein Segen, weil sie ein Gegenüber kennt, Gott, der uns begleitet auf dieser lebenslangen Suche. Wir lesen in der Bibel immer wieder, dass Gott den Durstigen zu einer Quelle lebendigen Wassers führt. Dafür müssen wir, seine „Herde“, uns bewegen, rausgehen auf die „Weiden“, Menschen zuhören, sie einladen, ihnen Raum geben, wo sie Antworten auf ihre Fragen finden. Das tun wir noch viel zu wenig – da können wir noch besser werden.

„Wo ihr an Zäune denkt, bauen wir Wasserstellen“!

Mit herzlichen Grüßen,
Ihre /Eure Friedgard Weiß

Inhalt

Andacht	Wasserstelle	02
Aus der Gemeinde	Wer sind wir?	04
	Gemeindemanagement: Erster Rückblick	06
	10 Jahre Prädikantin: Helena Spließ	08
	Antje und Ella machen weiter	11
	Einladung Jubiläumskonfirmation	13
	Einladung Pilgerweg	13
	20 Jahre Wochenmarkt Friedenskirche	14
	Einladung Erntedankgottesdienst	15
Konfirmationen	Friedenskirche, Thomaskirche, Jakobuskirche	16
Für Kinder	KiKiKlub – Herzenssache!	18
Kontakte und Termine	Adressen der Gemeinde	21
	Gottesdienstplan August bis Dezember 2026	22
Aus den KiTas	KiTa Zachäus: Neue Leitung	26
	KiTa Zachäus: Clever mit Musik	27
	KiTa Zachäus: KiTa-Cup	29
Für Senior*innen	50 Jahre Seniorenkreis	30
	Senioren-Treff Thomaskirche	32
Aus den Gemeindegruppen	Frauenforum	33
	60 Jahre Chor Thomaskirche: Paul-Gerhardt-Abend	34
	Ausflug der Frauenhilfen Pelkum & Herringen	34
	10 Jahre Lesecafé	35
Kultur	15 Jahre ThomasKulturKirche	38
	ThomasKulturKirche: Veranstaltungen	40
Kasualien	Erinnerungstreffen an der Friedenskirche	42

Wer sind wir?

Es tut sich etwas! Der neue Kindergarten an der Thomaskirche wächst von Tag zu Tag. Täglich kommen Leute vorbei und sehen sich die Fortschritte auf der Baustelle an. Im Sommer wird der Rohbau stehen. Die Eröffnung ist für den Beginn des neuen Kindergartenjahres im August 2027 geplant. Hier ist gerade sichtbar, was für unsere Gemeinde insgesamt gilt: Die Veränderungen haben schon begonnen.



Presbyterinnen und Presbyter, die ehrenamtlich tätig sind und gemeinsam mit dem Pfarrteam die Gemeinde leiten, haben in diesen dynamischen Zeiten eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Unserem Presbyterium ist bewusst, dass Entscheidungen, die wir heute treffen, für die nächsten 25 Jahre taugen müssen, also mindestens bis zum Jahr 2050. Dann werden wir deutlich weniger Gemeindeglieder, Personal und Gebäude haben. Schon in den nächsten Jahren erwarten wir insgesamt einen Rückgang der Kirchensteuer-Einnahmen um 30%.

Angesichts solcher Prognosen ist es wichtig, nicht in eine Negativstimmung zu verfallen nach dem Motto: „Wir machen alles zu, dann ham‘ wir endlich Ruh.“ Auch 2050 wird es noch Menschen in unseren Stadtteilen geben, die ihre Kirche und ihre Gemeinde vor Ort brauchen. Darum möchte das Presbyterium entschieden und mit Augenmaß handeln. Wir möchten gewachsene Strukturen nicht zerstören, sondern sinnvoll anpassen.

Unsere Gebäudekonzeption vom Dezember 2025 sieht bis 2030 eine Verkleinerung der Gebäudefläche von insgesamt um 70% vor. Ein Beispiel dafür ist das, was in diesen Tagen gerade an der Thomaskirche geschieht. Wir haben ein großes Gemeindehaus mit einer Gesamtfläche 600 qm aufgegeben. Es bleibt die Kirche mit ca. 300 qm, ergänzt um den bereits vorhandenen Anbau, in dem ein kleines Gemeindehaus, das wie ein Café eingerichtet sein wird, entsteht. Dieser Anbau soll wiederum durch ein kleines Servicegebäude mit Küche, Toiletten, Abstellraum ergänzt werden. Wir erwarten, die letzten konzeptionellen Hürden bald hinter uns lassen zu können, um endlich in die Umsetzung dieser kleinen Baumaßnahme zu kommen.

Beim Projekt Thomaskirche sammelt unser Bauausschuss gemeinsam mit Gemeindemanager Lukas Raszewski gerade wichtige Erfahrungen für die entsprechenden Projekte an Friedenskirche und Jakobuskirche. Überall geht es um eine

deutliche Verkleinerung. Aber: Wir wollen an drei kirchlichen Orten im Stadtbezirk verankert bleiben, wenn auch nicht unbedingt in eigenen Gebäuden.

Damit ist die Gemeinde, trotz stark zurückgehender Kirchensteuern, auch in Zukunft handlungsfähig. Wir sparen Betriebskosten und erzielen Einnahmen aus Erbpacht oder Miete. Wir können unsere Arbeit fortsetzen und erreichen die Menschen in unseren Stadtteilen. Dabei spielen Kooperationen eine wichtige Rolle. Die Altersgerechte Quartierentwicklung in Kooperation mit der Stadt werden wir ausbauen und weiterführen. Ehrenamtliche Initiativen wie das Literaturcafé in Pelkum oder die Kinderkirchentage in Wiescherhöfen zeigen, dass es auch mit weniger Hauptamtlichen gehen kann.

Die Kreissynode hat mit dem Transformationsprozess einen Veränderungsprozess begonnen, in dem „Kirche neu gedacht“ und gravierende Veränderungen vollzogen werden sollen. Es geht um mehr Zusammenarbeit unter den Gemeinden und letztlich darum, die Arbeit im Kirchenkreis gemeinsam zu gestalten. Damit ist auch eine deutliche Reduzierung von Gebäuden verbunden.

Uns als Menschen, die im Presbyterium Verantwortung für die evangelische Kirche in diesem Stadtbezirk tragen, ist wichtig, dass in diesem sehr ambitionierten Prozess die positiven Möglichkeiten einer Ortsgemeinde nicht untergehen. Wir

haben gute Erfahrungen damit gemacht, Initiativen, die von der Basis kommen, aufzunehmen und umzusetzen. Es ist genial, wenn Menschen vor Ort sehen, was gebraucht wird, wenn sie Ideen entwickeln und selbst Verantwortung für Projekte übernehmen. Dann ist es aber auch unbedingt erforderlich, dass diese Menschen mit ihren Vorstellungen von Kirche zum Zuge kommen! Die Menschen, die sich an der Basis engagieren, müssen die Möglichkeit haben, ihre Kirche zu gestalten, ohne alles mit allen besprechen zu müssen. Gemeinde vor Ort ist überschaubar. Darin liegt eine ihrer Stärken. Wie das in einem großangelegten Transformationsprozess funktionieren soll, ist noch nicht klar.

Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Bönen und Herringen bilden wir eine Region. Hier werden wir gemeinsam Ideen entwickeln und in den Transformationsprozess einfließen lassen. Wir möchten die ThomasKulturKirche, die nun seit bald 15 Jahren erfolgreich arbeitet, zu einer von 5 bis 7 Profilkirchen im Kirchenkreis machen. Hier liegen Erfahrungen aus unserer Gemeinde vor, wie man auch Menschen erreichen kann, die schon länger keine Kirche mehr betreten haben.

Wir möchten ein Vor-Ort-Konzept für die Region entwickeln, in dem unsere kirchlichen Orte, unsere Basis-Initiativen und unsere Möglichkeiten, Kirche „von unten her“ zu gestalten zum Zuge kommen für eine Kirche von morgen.

Ein erster Rückblick aus dem Gemeindemanagement

– *Gemeinsam auf einem guten Weg*

Seit dem 1. April bin ich als Gemeindemanager für die Evangelischen Kirchengemeinden Bönen, Herringen und Pelkum-Wiescherhöfen tätig. Die vergangenen Monate standen ganz im Zeichen des Ankommens, Kennenlernens und des gemeinsamen Austauschs. Heute möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick geben, was sich seit meinem Start getan hat und an welchen Themen wir derzeit gemeinsam arbeiten.

Gebäude und Liegenschaften

Ein wichtiger Schwerpunkt meiner Arbeit ist die Betreuung unserer Gebäude und Liegenschaften. Inzwischen konnte ich in allen drei Kirchengemeinden umfassende Gebäudebegehungen durchführen. Dadurch habe ich viele Hintergründe zu unseren Gebäuden kennengelernt und einen guten Überblick über den aktuellen Zustand sowie anstehende Maßnahmen erhalten.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen begleite ich derzeit verschiedene Projekte, unter anderem die Beantragung der Klimapauschale. Ziel ist, unsere Gebäude zukunftsfähig aufzustellen und notwendige Maßnahmen frühzeitig zu planen.

Finanzen und Haushaltsplanung

Auch im Bereich Finanzen findet ein intensiver Austausch mit dem Kreiskirchenamt und unseren Finanzkirchmeisterinnen Finanzkirchmeistern statt. Aktuell stehen

wir im Austausch zu Themen wie den Jahresabschlussarbeiten sowie der Vorbereitung der Haushaltsplanung für das kommende Jahr.

Eine vorausschauende Planung ist eine wichtige Grundlage, damit unsere Gemeinden vorhandene Mittel verantwortungsvoll einsetzen können.

Organisation der Gemeindebüros

In den vergangenen Monaten konnten wir auch organisatorisch einige wichtige Schritte gehen. Gemeinsam haben wir auf das digitale Rechnungsprogramm Enaio umgestellt. Dadurch werden Rechnungsprozesse künftig einfacher, transparenter und effizienter bearbeitet.

Darüber hinaus treffen sich die Mitarbeitenden der Gemeindebüros regelmäßig zum gemeinsamen Austausch. Diese Treffen fördern die Zusammenarbeit und bieten die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Lösungen für den Arbeitsalltag zu entwickeln.

Ein weiterer Meilenstein war das umfangreiche Update unseres Church-Desk-Systems. Die verbesserten Funktionen erleichtern die Kommunikation zwischen den Gemeinden und ermöglichen eine bessere gemeinsame Kalenderplanung. Termine können einfacher abgestimmt werden und Informationen stehen allen Beteiligten schneller zur Verfügung.



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DEIKE NIELSEN

Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage
KG-ZNS (PNF / Bobath) | Manuelle Therapie
Massage | Migränebehandlung | Wellnessmassage
Narbenbehandlung | Kälte- / Wärmetherapie
Wirbelsäulengymnastik

Termine nach Vereinbarung: 02381-378350 oder 02381-378551
Möwenweg 4, 59077 Hamm
Hausbesuche und flexible Termine für Berufstätige!

Digitalisierung weiter voranbringen

Die Digitalisierung bleibt ein wichtiges Zukunftsthema. Deshalb stehe ich in engem Austausch mit unserer IT, um eine gemeinsame Teams-Struktur für den Kirchenkreis und die beteiligten Kirchengemeinden zu entwickeln. Dadurch möchten wir die Zusammenarbeit weiter vereinfachen, Informationen zentral bereitstellen und die Kommunikation zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen nachhaltig verbessern.

Gemeinsam gestalten

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie viel Engagement und Fachwissen in

unseren drei Kirchengemeinden vorhanden ist. Ich durfte viele Menschen kennenlernen, die sich mit Herzblut für das Gemeindeleben einsetzen. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken.

Ich freue mich darauf, die begonnenen und anstehenden Projekte gemeinsam mit allen Beteiligten weiterzuführen und neue Ideen für eine zukunftsfähige Zusammenarbeit zu entwickeln. Auch weiterhin gilt: Meine Tür steht für Fragen, Anregungen und den persönlichen Austausch jederzeit offen.

Mit freundlichen Grüßen

Lukas Raszewski

10 Jahre Prädikantin: Helena Spließ

Interview von Pfrn. Friedgard Weiß mit Helena Spließ, die am 31. Mai ihr 10jähriges Jubiläum als Prädikantin in der Thomaskirche mit vielen Menschen feierte.

Eine Prädikantin ist eine ehrenamtliche Predigerin, die Gottesdienste leitet, eigene Predigten hält und das Abendmahl feiert. Sie ergänzt das Pfarrteam, indem sie ihre persönlichen Lebenserfahrungen aus dem Alltag in die Verkündigung des Evangeliums einbringt.

Wie kam es dazu, dass Du Prädikantin werden wolltest? – Ich bin in Masuren geboren und dort aufgewachsen. Von 1962 bis zu meiner Ausreise nach Deutschland 1969 haben meine Eltern und wir vier Kinder im Pfarrhaus in Gizycko gewohnt. Meine Eltern haben Küsteraufgaben übernommen in der Kirche nebenan. Die untere Etage bewohnte die Pfarrersfamilie mit ihren Kindern. „Mein Pfarrer“, so nenne ich ihn immer, erkannte meine Fähigkeiten und förderte diese. Ich lernte Klavier- und Orgelspiel, konnte schon bei Kindergottesdiensten mithelfen. Ihm verdanke ich meinen Weg zum Glauben. So reifte in mir der Entschluss, nach dem Abitur 1969 Theologie in Warschau zu studieren. Es kam anders. Im Juni 1969 kamen wir als Spätaussiedler im Lager Friedland an. Ich gründete eine Familie, habe eine Ausbildung zur Bürokauffrau gemacht, doch der Wunsch, einmal Theologie zu studieren, blieb. Seit meinem Umzug nach Hamm engagiere ich mich in der evangelischen Gemeinde Pelkum-Wiescherhöfen.

Mit dem Übertritt ins Rentenalter habe ich das „Studium im Alter“ an der Uni Münster begonnen. Es war interessant, und es hat mir Freude gemacht mit jungen Menschen ins Gespräch zu kommen. Ich wollte aber eine Urkunde, ein Zeugnis in den Händen halten; und so kam der Rat von Heide Haeske, eine Ausbildung zur Prädikantin in zu machen, gerade recht. Aber kann ich das? Als ich Carsten Dietrich fragte, ob er sich vorstellen könnte mich auf der Kanzel zu sehen – war seine spontane Antwort: Ja.

Die Ausbildung zur Prädikantin dauerte damals in der Westfälischen Landeskirche 2 Jahre. In einem Grund- und Aufbaukurs werden theologischen Grundlagen, Bibelauslegung, Liturgie und das Verfassen von Predigten vermittelt. Zwischen den Kursen liegt eine Praxisphase von mindestens 24 Monaten. Die Ausbildung endet mit einem Probegottesdienst und der offiziellen Beauftragung durch die Landeskirche. – Ja, mit der Ausbildung und einer Urkunde (für mich persönlich eine Bestätigung: du hast es geschafft!) ging mein Jugendtraum in Erfüllung, das erfüllt mich mit großer Dankbarkeit.

Was reizt dich am Amt der Prädikantin, und was macht dir immer noch Freude? – Ich möchte meinen Glauben und meine Lebenserfahrungen weitergeben, so gut ich es kann. Das hat mich angetrieben und treibt auch weiter an, wenn ich Gottesdienste vorbereite. Es macht mir Freude, Gedanken zu biblischen Texten zu formulieren, Anregungen im Alltag,

in Büchern und Auslegungen zu suchen. Auch das Hören anderer Predigten bereichert meine Überlegungen. Ich wurde und werde von vielen Menschen begleitet und unterstützt, so auch von Friedgard Weiß und Carsten Dietrich. Es ist gut zu wissen: Wir sind ein Team.

Unsere Kirche verändert sich augenblicklich radikal: Vor allem Personalmangel und der Rückgang von Finanzen erfordert neues Denken und Tun. Was bedeutet das für dein Amt und deinen Glauben? – Ja, in den vergangenen Jahren haben sich Gemeindestrukturen verändert, neue Gottesdienste kamen dazu, andere wurden verworfen, wir müssen uns von Gebäuden trennen, die Zahl der Gemeindeglieder geht zurück. Es sind Veränderungen, die schmerzlich sind, dennoch beschreiten wir zuversichtlich neue Wege. Die Richtschnur für unser Handeln bleibt die Botschaft von der Liebe Gottes und das Evangelium.

„Die Sach‘ ist dein, Herr Jesu Christ, die Sach‘, an der wir steh’n, und weil es deine Sache ist, wird sie nicht untergeh’n.“ Daran glaube ich!

Herzlichen Dank, Helena, für das Interview und besonders auch noch einmal an dieser Stelle für deinen 10jährigen Dienst! Wir freuen uns in unserer Gemeinde sehr, dass du weiterhin Gottesdienste feierst und mit deinem Gottvertrauen seine Botschaft weiterträgst, Menschen ermutigst und zuversichtlich nach vorne schaust.





Dein Blumenladen

flora-point®

BLUMEN | VAN ARKEL

Schnittblumen • Pflanzen
Dekorative Wohnideen

Blumen, die Herzen berühren!

stilvolle
Trauerfloristik



individuelle
Hochzeitsfloristik



59077 Hamm | Kamener Straße 150 | florapoint.de
Montag - Samstag 8:00 - 19:00 Uhr  

Antje und Ella machen weiter!

Eigentlich wäre sie mit dem 1. August in den Ruhestand gegangen. Aber unsere Mitarbeiterin im Gemeindebüro Antje Styrie macht noch ein bisschen weiter. Darüber freuen sich alle, die mit ihr zusammen arbeiten! Ab dem 1. August gibt es einen neuen Vertrag mit reduzierter Stundenzahl und daher auch geänderte Öffnungszeiten:

dienstags 9-12 Uhr
mittwochs 14-17 Uhr
donnerstags 9-12 Uhr

Das Presbyterium ist froh, dass Frau Styrie mit ihrem Überblick und ihrem Durchblick noch weiter für die Gemeinde tätig



ist. Auch die Bürohündin Ella steht mit ihrer Kompetenz weiterhin zur Verfügung.



Naturheilpraxis
Borgmann

„Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur Einen!“

Schwerpunkte:

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

Birgit Borgmann
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm
Tel.: 02381 – 405 268, www.naturheilpraxis-borgmann.de

Termine nach Vereinbarung. *Ich freue mich auf Sie!*

Gemeinschaftspraxis für Logopädie und Krankengymnastik



Silke Schneider-Lingstädt

staatl. anerk. Logopädin
Tel. 02381/65606

Detlef Schneider

staatl. anerk. Physiotherapeut
Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a
59077 Hamm

Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung



*Für das Vertrauen, das Sie uns bisher
entgegen gebracht haben,
möchten wir uns bei all unseren
Patientinnen und Patienten bedanken.*

Ihr Team vom Dentalstudio

Wiescherhöfener Str. 54
59077 Hamm

Tel. 02381 40919

E-Mail: info@dr-maryampezesghi.com



Dr. med. dent.
Maryam Pezesghi
Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

Einladung zur Jubiläumskonfirmation in der Jakobuskirche

In diesem Jahr laden wir am Sonntag, 1. November 2026 herzlich zur Jubiläumskonfirmation in der Jakobuskirche ein. Die Gold-Konfirmand*innen der Jahrgänge 1975 und 1976 und die Diamant-Konfirmand*innen der Jahrgänge 1965 und 1966 haben – soweit eine aktuelle Adresse vorliegt – schon eine schriftliche Einladung erhalten. Herzlich eingeladen sind aber natürlich auch diejenigen, die Eiserne (65 Jahre), Gnadenkonfirmation (70 Jahre) oder ein anderes Konfirmationsjubiläum feiern. Diese Jubilar*innen sind gebeten, sich selbst zu melden.



Ab 10.30 Uhr ► Treffen im Gemeindehaus Pelikanum, Kamener Straße 181, Fototermin.

11.00 Uhr ► Abendmahls-Gottesdienst in der Jakobuskirche

ca.13.00 Uhr ► Mittagessen im Hotelrestaurant Selbachpark, gemütlicher Ausklang (25€ pro Person, ohne Getränke)

Bitte melden Sie sich und eventuelle Begleitung zum Gottesdienst bzw. zum Mittagessen spätestens bis zum 17. Oktober 2026 im Gemeindebüro an. Vielleicht sprechen Sie auch ehemalige Mit-Konfirmand*innen an, die keine Einladung bekommen haben. Auch wer nicht in Pelikum konfirmiert wurde, aber heute hier lebt, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Sie!

Pilgerweg „Lebens-Spuren“

Samstag 19.09. 2026, 10:00 – ca. 15.00 Uhr

Start und Ziel: Pelikanum Kamener Str. 181, 59077 Hamm

Wegstrecke: ca. 7 km auf dem Meditationsweg in Bönen-Flierich

Leitung: Doris Riffelmann und Friedgard Weiß

Anmeldungen bis zum 12.09.2026 an: friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de

20 Jahre Markt an der Friedenskirche



Seit 20 Jahren gibt es den kleinen, feinen Wochenmarkt auf dem Parkplatz der Friedenskirche! Dabei ist der Markt eigentlich aus der Not heraus entstanden: 2005 verließ der letzte Lebensmittel-Nahversorger die Dorfmitte Wiescherhöfen und eröffnete einen Edeka-Markt in Pelkum. Der war für Menschen ohne Auto schlecht oder gar nicht zu erreichen. Pfarrrer Eichel und das Presbyterium machten sich zunächst mit einer Unterschriftenaktion dafür stark, dass wieder ein Lebensmittelgeschäft ins Dorf kommen sollte. Das ist mit Netto auch gelungen, allerdings erst 12 Jahre später. Gleichzeitig ergab sich aber, dass der damalige Markt auf dem Marktplatz Wiescherhöfen keine Zukunft mehr hatte. Darum schlug Hartmut Wever, Geflügelbauer, Obst- und Gemüsehändler aus Rhynern, Matthias Eichel vor, doch einen kleinen Wochenmarkt an der Friedenskirche einzurichten. Das Presbyterium und die Küsterin, Helma Troppa, waren sofort dafür. Helga Makiol und Karlfried Bierkämper setzten

sich besonders dafür ein, dass die Voraussetzungen für den Markt geschaffen wurden. Ein Kraftstromanschluss wurde gelegt und Händler angesprochen. Es fing an mit 2 Gemüseständen (Hünerbein und natürlich Wever), einem Käsestand, Fisch Kruse, Bäckerei Potthoff, Wurst und Fleisch Elmerhaus, Textilien May und Gartenbau Stork.

Die Eröffnung war wie ein kleines Gemeindefest. Nach einer Andacht gestalteten die Kinder der KiTa Abraham ein kleines Programm. Gerda Lethaus hatte ein Marktlied gedichtet und mit Akkordeon begleitet. Natürlich gab es auch Kaffee und Kuchen.

Neben dem Markt hat sich im Gemeindefest ein Marktcafé etabliert. Anfangs gab es nur Kaffee, Kuchen konnte man ja auf dem Markt kaufen. Einmal im Monat machten Gemeindegruppen oder die KiTas eine besondere Aktion. Inzwischen werden die Besucher regelmäßig mit gespendeten Kuchen oder Waffeln verwöhnt.

Es gab immer Höhen und Tiefen für unseren Markt, und im Laufe der Jahre haben manche Händler den Markt verlassen, andere sind dazugekommen. Hartmut Wever mit seinem Team ist immer noch da. Außerdem sorgen viele Ehrenamtliche jede Woche dafür, dass der Markt nicht nur Lebensmittel anbietet, sondern auch ein gemütlicher Ort zum Treffen und Klönen ist. Herzlichen Dank an alle, die den Markt am Laufen halten!

Einladung zum Erntedankgottesdienst am Sonntag, 04.10.2026

Wir feiern Erntedank mit einem Gottesdienst um 11 Uhr für alle Generationen – bei gutem Wetter auf der Apfelbaumwiese neben der Friedenskirche in Wiescherhöfen, bei schlechtem Wetter in der Friedenskirche.

Mit dem Erntedankfest sagen wir Gott Danke für den Ertrag aus Landwirtschaft und Gärten. Wir alle leben davon! Und wir erinnern gleichzeitig an unsere Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und den Schutz

der Natur, die von Gott geschaffen und dem Menschen zur Bewahrung anvertraut ist.

Wir danken auch dafür, dass die Kita Zachäus eine neue Leiterin hat: Anne-Lo Krewing. Im Gottesdienst führen wir sie in ihr neues Amt ein. Die Posaunenchor Pelkum-Wiescherhöfen werden den Gottesdienst musikalisch gestalten und bereichern. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu Speis und Trank.

dorf-apotheke



Apotheker **Thomas Nitschke**
Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 45 17
www.dorf-apotheke-hamm.de

Konfirmationen 2026

Konfirmation am 03. Mai 2026 in der Friedenskirche:



Jan Krause, Ben Sträter Linus Göhr, Jonas Albrecht, Joana Lichtblau, Mika Drew, Lucas Albrecht, Bennet Sluyter, Lennard Franz, Clara Witte und Elisa Koschel

Konfirmationen am 10. Mai 2026 in der Jakobuskirche:



Sarah Drüker, Jana Grösch, Helen Hildebrand, Phileas Pasternok, Stina Römelt, Lino Wünnemann

Konfirmation am 26. April 2026 in der Thomaskirche:



Leon Strate, Moritz Kessler, Max Multmeier, Thure Kneer, Lynn Kaminski und Amelie Bleier



Lara Bansen, Ceylan Pirez Zor, Henry Starzak, Svea Hoose, Mia Hartl, Leana Brehmer, Moritz Holz

KiKi Klub – Herzenssache!



Richtig schön sieht sie aus, die Eingangstür zu unserer Friedenskirche. Ein großes Herz leuchtet in bunten Farben und heißt einen herzlich willkommen. Schauen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich einladen, einzutreten.

Das leuchtende, lichtdurchflutete Herz ist das Kunstwerk vieler kleiner Hände. Für die Kinder vom KiKi Klub steht es für Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Sie hören das Gleichnis vom barmherzigen Samariter und überlegen, was Jesus uns sagen möchte. Helfen, ohne zu zögern, ohne zu fragen, wer der andere ist oder woher er kommt, darin zeigt sich Nächstenliebe. Oft geht das auch schon mit kleinen Gesten und Taten und die Kinder finden viele Beispiele.

Dann statten wir der Jugendfeuerwehr Wiescherhöfen einen Besuch ab. Hier ist Retten und Helfen Programm!



Mit dem leuchtenden Herz möchten wir uns auch bedanken. Viel Unterstützung und Hilfsbereitschaft durfte der KiKi Klub im vergangenen Jahr erfahren. Ein Dankeschön gilt der Familie, die uns, wie schon so oft, anlässlich unserer Maiwanderung für eine Pause zu sich in den Gar-

ten eingeladen hat. Es gilt dem Imker, der uns im vergangenen Jahr geduldig seine Bienen zeigte, dem Tischler, der geholfen hat, die große neue Arche für das Gemeindehaus zu bauen, der Mitarbeiterin beim Kreiskirchenamt, die mit kreativen Ideen, Büchern und Materialien zur Seite steht.

Wir bedanken uns bei allen Autofahrer:innen, die geduldig warten, bis 30 KiKiKlub-Kinder mit Bollerwagen die Straße queren, sowie bei allen, die mit Spenden unsere Arbeit unterstützen, bei dem Ehepaar, das sich wünschte, dass die Kollekte anlässlich Ihrer Trauung für uns bestimmt sein soll.

Und, na klar, gilt unser Dankeschön dem lieben Küchenteam. Es ist so schön zu sehen, wie die Kinder jedes Mal das frisch gekochte Mittagessen in der Gemeinschaft genießen.

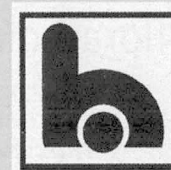
KiKi Klub Termine für 2026:

19.09. | 26.-28.10. (KiKi Wo) | 28.11.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren, aber auch alle die, die gerne ehrenamtlich als Betreuer:in mitwirken möchten.

Jutta Löbbe

HIELSCHER GMBH HAUSTECHNIK



- Bäder
- Heizung
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Kundendienst
- 24-Stunden-Notdienst

Horster Straße 16
59075 Hamm
Telefon 02381 76380

Adressen der Gemeinde



Dr. med. dent.
Carsten Mazzoli
- Zahnarzt -

Im Holz 2
59067 Hamm - Lohausenholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46
e-Mail: info@dr-mazzoli.de

Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.

Es ist nicht leicht.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist niemals leicht. In dieser Zeit geht nichts den gewohnten Weg. Trauer, Schmerz und der persönliche Verlust muss bewältigt werden.

Wir entlasten Sie von allen anfallenden Aufgaben und regeln schnell und zuverlässig alles Notwendige. Damit Sie Zeit für Ihre Trauer haben.



Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.

Gemeindebüro

Post: Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,
Antje Styrie (Di + Do 9.00-12.00, Mi 14:00 -17.00), **Tel.:** 400547, **Fax.:** 497585
Web: www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de , www.thomas-kulturkirche-hamm.de
Mail: HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de
Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Evang. Kirchenkreis Hamm

Post: Martin-Luther-Straße 27b, 59065 Hamm **Tel.:** 142-0
Bankverbindung: KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

Pfr. Carsten Dietrich

Mail: Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 440532 **Mobil:** 0176 142 11081

Pfr.in Friedgard Weiß

Mail: friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de **Tel.:** 02597 690282
Mobil: 0176 142 11082

Prädikantin und Orgel Helena Spließ

Mail: orgelphon@gmail.com
Tel.: 405061

Chor der Thomaskirche, Projektchor Gospel & Fun u. Orgel, Heike Klatt

Mail: heikeklatt@web.de
Tel.: 402672

Posaunenchor Wiescherhöfen, Chorleiter Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Orgel: Sören Dollenkamp

Mail: soeren.dollenkamp@web.de
Tel.: 02383 4392

Küsterin Ulrike Breier

Mail: breierulli9@gmail.com
Tel.: 4921454 **Mobil:** 0178-6532450

Küsterin Katharina Geweiler

Mail: Katharinadonst@yahoo.com
Mobil: 0177-1591993

Küsterin Tamara Ebers

Mail: Tamara.Ebers@gmx.de
Tel.: 450394 **Mobil:** 0176-83100681
z.Zt außer Dienst

Posaunenchor Pelkum, Chorleiter Benedikt Kämpfer

Mail: info@benedikt-kaemper.de
Tel.: 0170 3145286

Obmann Posaunenchor Pelkum, Heinz-Werner Burgdorf

Tel.: 992420

Flöten- und Instrumentalkreis, Ingrid und Dr. Claus Peter

Tel.: 02385 1083

Gottesdienste von September bis Dezember 2026

Wann			Was		Wo
Freitag	04.09.	19:00 Uhr	Sound & Silence		Thomaskirche
Sonntag	06.09.	9:30 Uhr	Familien-Gottesdienst		Thomaskirche
Sonntag	06.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Jakobuskirche
Sonntag	13.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Friedenskirche
Sonntag	20.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Thomaskirche
Sonntag	27.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Friedenskirche
Freitag	02.10.	19:00 Uhr	Sound & Silence		Thomaskirche
Sonntag	04.10.	11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Einführung von Frau Krewing neue KiTa Leitung Zachäus		Friedenskirche
Donnerstag	08.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Jakobushaus
Sonntag	11.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Friedenskirche
Donnerstag	15.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Haus Fünf Wände
Samstag	17.10.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst		Jakobuskirche
Sonntag	18.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Thomaskirche
Donnerstag	22.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Haus Selmigerheide
Sonntag	25.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Jakobuskirche
Freitag	30.10.	19:00 Uhr	Sound & Silence		Thomaskirche
Sonntag	01.11.	11:00 Uhr	Jubiläums-Konfirmation		Jakobuskirche
Sonntag	08.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Friedenskirche
Samstag	14.11.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst		Jakobuskirche
Sonntag	15.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Thomaskirche
Sonntag	22.11.	11:00 Uhr	GD zum Ewigkeits-Sonntag		Jakobuskirche
		11:00 Uhr	GD zum Ewigkeits-Sonntag		Thomaskirche
Sonntag	29.11.	15:00 Uhr	Andacht zum Ewigkeits-Sonntag		Friedenskirche
		11:00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent		Friedenskirche
Freitag	04.12.	19:00 Uhr	Sound & Silence		Thomaskirche
Sonntag	06.12.	9:30 Uhr	Familien-Gottesdienst		Thomaskirche
		11:00 Uhr	Gottesdienst		Jakobuskirche
Donnerstag	10.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Jakobushaus
Sonntag	13.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Friedenskirche
Donnerstag	17.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim		Haus Fünf Wände
Samstag	19.12.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst		Jakobuskirche
Sonntag	20.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst		Thomaskirche

Adressen der Gemeinde

Familienzentrum/KiTa Abraham

Post: Wiescherhöfener Str. 37, Denise Budde

Web: www.kita-abraham-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 490595

Familienzentrum/KiTa Zachäus

Post: Wielandstr. 108, Anne-Lo Krewing

Web: www.kita-zachaeus-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401032

KiTa Thomas

Post vorübergehend: Lange Str. 226, Ute Heide

Web: www.hamm-kita-thomas.de

Mail: HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 0176 14211036

Familienzentrum/KiTa Jakobus

Post: Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff

Web: www.familienzentrum-jakobus.de

Mail: HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.** 401413

Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum

Friedhelm Holtsträter, Tel.: 0171-7716032, oder **Hans-Jürgen Lulies, Tel.:** 400393

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte

Tel.: 02381 5444030

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

Gemeindegeld Friedens-/Thomaskirche

Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Hamm

KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

Verwendungszweck: 35123/48210000-030000 Gemeindegeld Wiescherhöfen

Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm

Bankverbindung: Ev. Kirchenkreis Hamm

Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76

Verwendungszweck: 35123/48210000-030000 Jakobusgeld

REISEMOBIL CENTER

DUCKE



UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

malibu
a company of carthago



Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.



BERATUNG



VERKAUF



SERVICE

Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm
Tel 02381 – 9644-0 | www.reisemobile-hamm.de

Herzlich Willkommen Frau Annel-Lo Krewing. Seit dem 01.07.2026 haben Sie die Leitung der Kita Zachäus übernommen. Bevor wir über die Kita sprechen, erzählen Sie doch ein bisschen von sich.



Wer ist die Frau, die jetzt unsere Kita leitet? – Ich werde jetzt 48 Jahre alt, bin verheiratet und habe eine 17jährige Tochter. Aufgewachsen bin ich im Hammer Norden, wo ich auch heute noch lebe. 1999 habe ich meine Ausbildung zur Erzieherin abgeschlossen und bin seitdem im Kitabereich tätig. Von 2010 bis 2022 war ich im U3- Bereich des Jona-Kindergartens im Hammer-Süden tätig, dann wechselte ich zum Träger AWO und freue mich, jetzt erneut im Kirchenkreis angestellt zu sein.

Was hat Sie dazu bewegt, die Leitung unserer Kita zu übernehmen? – Ich hatte schon länger den Wunsch eine Leitungsfunktion auszuüben. Zunächst übernahm ich eine Krankheitsvertretung in

der Kita Zachäus. Als die Leitungsstelle ausgeschrieben wurde, ergriff ich die Chance. Vom ersten Tag an fühlte es sich für mich hier in der Kita richtig an, die heimelige Atmosphäre und das tolle Team.

Welche Ideen und Wünsche bringen Sie für die Kita Zachäus mit? Was liegt Ihnen am Herzen? – Ich möchte die Kita zu einem Ort der Geborgenheit und des Schutzes für die uns anvertrauten Kinder gestalten. Für die Eltern wünsche ich mir eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit, in der ihre Belange und Wünsche Platz haben, wie ein offener Umgang mit Kritik. Eine enge Zusammenarbeit im Familienzentrum Wiescherhöfen sehe ich als große Chance für die Qualität der Kitaarbeit sowie für die Kooperation im Sozialraum und der Gemeinde.

Wenn Sie Ihre Arbeit als Kita-Leitung mit drei Begriffen beschreiben müssten - welche wären das und warum? 1. Organisation und Verantwortung – damit der Kitaalltag gesichert ist. 2. Zusammenarbeit mit dem Team und den Familien – damit gute Arbeit gewährleistet ist. Und 3. Erfüllung des Bildungsauftrages – damit die Kinder einen guten Start ins Leben erhalten, einen gut gefüllten Rucksack mitnehmen

Die Kita ist ein Teil unserer Gemeinde. Was bedeutet das für Sie persönlich? Was wünschen Sie sich für die Zusammenarbeit mit den Kindern, Eltern und

unserer Kirchengemeinde? – Mir ist wichtig, den christlichen Glauben und Werte zu vermitteln und weiterzugeben. Ich möchte die bisher bestehenden guten Kontakte zur Gemeinde weiterführen, Aktionen und Projekte gemeinsam mit der Gemeinde auch neu auf den Weg bringen.

Zum Schluss noch etwas Persönliches: Was ist Ihnen besonders wichtig? – Musik gehört für mich immer dazu – privat wie beruflich. Ich verrate: privat unterrichte ich Zumba. Mein Lieblingslied in der Kita ist das Lied über mich:

„Ich habe links und rechts ein Bein und ein Herz, doch nicht aus Stein. Und jetzt winke ich Dir zu, hallo du, du, du.“ (Volker Rosin)

Herzlichen Dank für dieses Gespräch, und wir freuen uns, dass Sie da sind!

Die **Einführung** von Frau Krewing findet im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am **04.10.2026** statt.

Birgit Henkel (Presbyterium)

„Hurra, Andrea & Blacky sind wieder da!“

So tönt es jeden Donnerstag durch die Räume unserer KiTa Zachäus. Das vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW geförderte Projekt „Kunst in die KiTa – Kukita“ ermöglicht uns, das Angebot „Clever mit Musik“ in unseren KiTa-Alltag zu integrieren.



Die Musikpädagogin Andrea Damberg begeistert mit ihrer Gitarre „Blacky“ und ihrem vielfältigen Repertoire an Liedern und Singspielen sowohl die Kinder als auch die pädagogischen Fachkräfte.



„Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“

– Victor Hugo

S. Althoff



Versicherungsbüro Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsschutz
Vermögensbildung
Vorsorgestrategien
Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung

Monuta  Gothaer

Kita-Cup

– Gemeinsam aktiv, gemeinsam stark

Ein sportlicher und fröhlicher Tag erwartete die Familien der Ev. Kita Abraham und der Ev. Kita Zachäus beim diesjährigen Kita-Cup am 30.06.2026 auf dem Vereinsgelände des TuS Wiescherhöfen in Hamm. Väter und Kinder traten gemeinsam in einem Fußballturnier gegeneinander an. Im Mittelpunkt standen dabei nicht der Wettbewerb oder das Gewinnen, sondern der Spaß an der Bewegung, das gemeinsame Erleben und das Miteinander. Alle Familien, Angehörigen und Interessierten waren herzlich eingeladen, als Zuschauer dabei zu sein, die Mannschaften anzufeuern und die schöne Atmosphäre gemeinsam zu genießen.



Damit auch abseits des Fußballturniers keine Langeweile aufkam, standen für die Kinder verschiedene Beschäftigungsangebote bereit. Es gab Malsachen, Glitzertattoos sowie kleine Spiele, die von den Familien mit großer Freude genutzt wurden.

Für das leibliche Wohl sorgte unser Förderverein. Dank zahlreicher gespendeter Zutaten konnten frisch gebackene Waffeln angeboten werden. Außerdem gab es Getränke und Slush-Eis, das besonders bei den sommerlichen Temperaturen ein echtes Highlight war. Die Slush-Eis-Maschine wurde uns freundlicherweise vom Karussellverleih Hamm zur Verfügung gestellt und erfreute sich den ganzen Tag über großer Beliebtheit.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem TuS Wiescherhöfen für die Bereitstellung des Vereinsgeländes sowie allen Helferinnen und Helfern, dem Förderverein, den Sponsoren und Spendern der Waffelzutaten und dem Karussellverleih Hamm für die Unterstützung. Ohne dieses Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

Der Kita-Cup hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse für Familien sind. Die vielen fröhlichen Begegnungen, das gemeinsame Spielen und die schöne Atmosphäre machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste gemeinsame Aktion mit den Familien der Ev. Kita Abraham und Zachäus.

50 Jahre Seniorenkreis

Selbstbewusst

Einladend

Neugierig

Interessiert

Ohne Vorurteile

Rücksichtsvoll

Ermutigend

Nie langweilig

Konstruktiv

Reisen u. Ausflüge

Eine Gemeinschaft

Immer bereit

Senioren sind eine Stütze der Gemeinde!

Ein fester Bestandteil des Gemeindelebens rund um die Friedenskirche ist der Seniorenkreis, der im Oktober sein 50-jähriges Bestehen feiert. Auf die Initiative von den Frauen Oberfeuer, Püttmann, Stückrath und auch von Pfarrer Herbert Irle wurde der Seniorenkreis ins Leben gerufen. Nach Frau Stückrath als Leiterin übernahm Frau Renate Kranz und danach Gabi Mielke die Leitung der Gruppe. Aktuell leiten Karin Fickermann und ihr Team den Seniorenkreis. Auf dem Programm stehen Vorträge, Ausflüge, Liedernachmittage, Spielenachmittage, Feiern und auch der Gedankenaustausch. Ein regelmäßiger Besuch unserer Kitas Abraham und Zachäus findet statt. Kaffee und Kuchen gehören natürlich auch dazu.

Seit vielen Jahren hat der Seniorenkreis die Patenschaft für ein Kind im Kinderheim Zarfath in Indonesien übernommen. Wir wollen lachen und die Einsamkeit besiegen und die Gemeinsamkeit leben.

Der Seniorenkreis trifft sich jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus der Friedenskirche an der Weetfelder Str. 104. Wer auf den Seniorenkreis neugierig geworden ist, ist herzlich eingeladen einmal vorbeizukommen.

**Am Mittwoch, 28. Oktober 2026, möchten wir unser 50. Jubiläum feiern.
Dazu laden wir herzlich ein.**

Wir beginnen unsere Feier mit einer Andacht um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus der Friedenskirche Wiescherhöfen.
Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein statt.

Das Team des Seniorenkreises

Kontakt: Karin Fickermann 02381/404550 oder 01718304680



Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.

Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | info@makiol.de · www.makiol.de

Senioren-Treff Thomaskirche



15:00 bis 17:00 Uhr im Abbé-Stock-Haus,
Günterstr. 24. 59067 Hamm.

Dann gibt es verschiedene Angebote,
z.B. Vorträge, gemeinsame musikalische
Nachmittage oder Hockergymnastik. Und
natürlich immer Kaffee, Kuchen und nette
Gespräche. Schaut doch gerne mal he-
rein, wir würden uns freuen!

Hallooo, wir möchten uns gerne wieder
einmal in Erinnerung bringen!

Wir, das ist der Senioren-Treff der Thomas-
kirche. Wegen der Umbaumaßnahmen
an der Thomaskirche treffen wir uns je-
den 2. und 4. Mittwoch im Monat von

Kontakt:

Erika Lau: 02381 / 440659
Gisela Trappe: 02381 / 402920
Ulrike Breier: 02381 / 4921454

Frauenforum

Offen für alle – vorbeikommen, kennenlernen, dabei sein!

Veranstaltungen im 2. Halbjahr 2026

Mittwoch, 02.09.2026, 18.30 Uhr

Besichtigung der Peter-Paul-Kapelle
auf dem kath. Friedhof in Herringen
mit Sebastian Kaldewey

Treffpunkt: 18.00 Uhr Friedenskirche

Mittwoch, 18.11.2026

Besuch Veranstaltung im Kurhaus Hamm
Comedy-Theater (hierfür mussten Karten
vorbestellt werden)

Mittwoch, 02.12.2026, 19.00 Uhr

„Dezemberzauber- ein Abend für Herz,
Seele und Gemeinschaft“
Gemeindehaus Friedenskirche

Ansprechpartnerin: Birgit Henkel

Telefon: 02381 / 404544

Seit 1931

Dachdeckermeister

BRETTLÄNDER

Bedachungen GmbH



Dieter Bretländer
Dachdeckermeister



Dieselstraße 8
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 01 70
info@bretlaender-bedachungen.de

www.bretlaender-bedachungen.de



Dekoration
&
Geschenke

Wiescherhöfener Str. 125
59077 Hamm

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter:

Ellen Dücke 0171-2876384
Isabel Siemer 0170-2078651

www.dekohaus-hamm.de
oder bei Facebook

60 Jahre Chor der Thomaskirche

1966 gründete sich der damalige Singekreis, geleitet von Rektor Friedhelm Hengstenberg. 14 Jahre lang motivierte Hengstenberg mit viel Schwung und Energie die Sängerinnen und Sänger in den wöchentlichen Chorproben. Dann übergab er die Leitung des Chores an Halfrid Meyer, der auch Organist der Thomaskirche war. Die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Konzerten und Gemeindefesten gehörten von Anfang an zu den Aufgaben des Singekreises, aber auch die Geselligkeit spielte eine wichtige Rolle für die Gemeinschaft. Aus beruflichen Gründen konnte Halfrid Meyer-Hesse die Proben in der Woche nicht mehr lei-

ten. Darum übernahm Heike Klatt 1985 die Leitung.

Der Chor der Thomaskirche feiert sein 60-jähriges Bestehen in dem Jahr, in dem sich auch der Todestag des berühmten Liederdichters Paul Gerhardt zu 350. Mal jährt. Seine Texte sind heute noch aktuell und ermutigend, denn sie sind in schweren Zeiten entstanden und sprechen immer noch vielen Menschen aus der Seele. Darum gestaltet der Chor am Sonntag, 08. November 2026, um 18.00 Uhr einen Abend mit Liedern von Paul Gerhardt sowie Bildern und Texten zu seiner Person.

Ausflug der Frauenhilfe Pelkum & Herringen



Am 20. Mai fand der diesjährige Tagesausflug der Frauenhilfe Pelkum gemeinsam mit der Frauenhilfe Herringen statt. Mit dem Bus ging es zum Mühlenhof Freilichtmuseum nach Münster. Der „Kiepenkerl“ führte uns auf ebenen Wegen zu den sehenswerten Gebäuden aus vergangener Zeit. Bewirtet wurden wir mit einer „westfälischen Kaffeetafel“. Trotz des un-

beständigen Wetters war es ein gelungener Nachmittag, besonders auch durch die informativen, aber auch witzigen Ausführungen des „Kiepenkerls“.

Die gemeinsame Fahrt mit den Herringer Frauen war sehr harmonisch und bietet sich für eine Wiederholung an.

D. Knäpper

10 Jahre Lesecafé

Es war einmal...

So fangen viele Märchen an und wir können uns einen solchen Anfang zu eigen machen: Es war einmal vor etlichen Jahren ein Gedanke, einen Ort in Pelkum rund um das Lesen zu schaffen. Die Räumlichkeiten für eine Bezirksbücherei, die sich Martina Foschepoth und Pfarrerin Friedgard Weiß damals erträumt hatten, standen leider nicht zur Verfügung. Und so verfestigte sich die Idee einer Einrichtung regelmäßiger Treffen von lesehungrigen Bürgerinnen und Bürgern im Gemeindehaus der Jakobuskirche, dem Pelikanum.

In der gemütlichen Atmosphäre von Anna Maria Flügges Wohnzimmer gründeten sie zunächst das „Lese-Frühstück“ woraus später das „Lese-Café“ entstand.

Und auch heute noch, nach vielen hundert Tagen, freuen sich die Besucherinnen und Besucher am monatlich stattfindenden Lese-Café um Literatur und Begegnung ausführlich zu erleben. Damit wurde und ist doch noch ein kleiner Traum wahr geworden!



Und so wurde unser 10jähriges Jubiläum am 8. Mai fröhlich in geselliger Runde, mit Sekt und Finger Food, mit Kaffee und Torte (von Silvio und Pika Stefek- vielen Dank) begangen.

Neben dem leiblichen Wohl sorgte auch ein kurzweiliges Programm: Vorstellung der Zeitleiste, einem Bücherquiz, einem Märchen, die Ansicht erprobter Leselektüre, der Austausch guter Erinnerungen und Ideen für die Zukunft, für einen gelungenen Vormittag!



Wir, das Team des Lesecafés freuen uns auf neue Interessierte und alte Bekannte und begrüßen Sie gerne (am 2. Freitag um 10:00 Uhr) zu unseren Themen, die sie der Tagespresse entnehmen können.

Auch das Bücherregal lädt weiterhin zum Stöbern, Lesen, Mitnehmen und Mitbringen eigener Bücher ein.

Doris Riffelmann und Jutta Spandöck

ThomasKulturKirche: Eine Idee, die wirkt – seit 15 Jahren



Seit 2012 ist die ThomasKulturKirche am Start. Theater, Konzerte, Filmsplitter, Jazz, Pop, Rock, Literarisches, Ausstellungen, Vorträge, Theaterprojekte mit Jugendlichen, Musikprojekte. Alle Veranstaltungen haben eine spirituelle Dimension. Wir sind KulturKIRCHE.

Im Sommer beginnt die Jubiläumsspielzeit: ThomasKulturKirche – 15 Jahre Kulturkirche für Hamm. Bereits 2011 formulierte der KSV (Kreissynodalvorstand) anlässlich einer Visitation der Gemeinde: „Stellt eure kulturellen Aktivitäten unter ein Label! Dann seid ihr von außen besser erkennbar.“ Seitdem ist eine neue Gemeinde entstanden, die Kulturveranstaltungen mit geistlichem Anspruch besucht. Wir waren selbst überrascht.

Seit 2012 haben 250 Veranstaltungen mit ca. 26.000 Besucher*innen stattgefunden. Die hervorragende Akustik der Thomaskirche macht sie zum idealen Veranstaltungsort für die „Kleine Form“ mit bis zu 300 Personen. Manche Veranstaltungen brauchen Clubatmosphäre.

Der Eintritt ist frei. Künstler*innen müssen fair bezahlt werden. Unser Anspruch ist, dass alle Menschen Zugang zu unseren Veranstaltungen haben. Darum gibt jeder am Ausgang, was er für richtig hält. Bisher konnten wir die Honorare allein aus den Spenden unseres Publikums finanzieren.

Wir verstehen „Kultur“ nicht als die „Kirche auf der Torte“, sondern als ein

Grundbedürfnis aller Menschen. Jeder Mensch ist ein Künstler. Die Welt zu gestalten, ist elementar für die Seele. Darum gibt es in jedem Programm eine Mischung aus eigenen Projekten und Auftritten von Profis und Stars, manchmal auch gemeinsam. Wichtig sind die Ge-

spräche nach den Veranstaltungen und in den Pausen. Ein Ort für Begegnungen, Zweifel (wie bei Thomas!) und neue Ideen.

*Pfarrer Carsten Dietrich
Arbeitskreis ThomasKulturKirche*

Offen für neue Weinwelten?

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jacques' Wein-Depot
Wilhelmstraße 196-198
59067 Hamm
www.jacques.de

Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr
Fr 13.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 15.00 Uhr
Depotinhaberin Petra Dobslaw

Jacques'

Freitag, 09.10.2026, 20.00 Uhr

Alexandre Santos – Leonardo Barbosa
Duo Brazil – Lisboa
Special Guest: Freya Deiting
Latin Grooves – African Moods Reggae



Musik Nord-Brasiliens, gepaart mit einem genialen Schuss Reggae, African Mood und Latin grooves, wie sie bislang in Europa nie zu hören ist. Lassen Sie sich von der Musik der beiden brasilianischen Ausnahmekünstler verführen – Musik, die beide mit dem imaginären Sound eines ganzen Orchesters erklingen lassen. Dabei ist es für Alexandre Santos und Leonardo Barbosa das Größte, wenn ihr Publikum Spaß und echte Freude hat. An diesem Abend weht eine Brise Sommer, Sonne, Reggae, Meer und Oleanderduft über den Atlantik, intensiv, spürbar und tanzbar.

*Alexandre Santos / Brazil – Vocals, Guitar, Bass
 Leonardo Barbosa / Brazil – Drums, Percussion
 Special Guest: Freya Deiting / Violin*

Sonntag, 08.11. 2026, 18.00 Uhr

**800 Jahre Hamm,
 350 Jahre Paul Gerhardt,
 60 Jahre Chor der Thomaskirche**

Der Chor der Thomaskirche feiert sein 60-jähriges Bestehen in dem Jahr, in dem sich auch der Todestag des berühmten Liederdichters Paul Gerhardt zu 350. Mal jährt. Seine Texte sind heute noch aktuell und ermutigend, denn sie sind in schweren Zeiten entstanden und sprechen immer noch vielen Menschen aus der Seele. Darum feiern wir das Chorjubiläum mit einem Abend mit Liedern von Paul Gerhardt, mit Bildern und Texten zu seiner Person.

Der Chor der Thomaskirche, Leitung: Heike Klatt

Dienstag, 10.11.2026, 19.30 Uhr

**Denis Scheck: Vom Schönen, Guten
 und Wahren – und vom Albernem,
 Überflüssigen und Banalen**

Druckfrisch“- Moderator Denis Scheck erklärt, wie man sich in der Flut literarischer Neuerscheinungen zurechtfindet, und trennt die Spreu vom Weizen. Er studierte Germanistik, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft in Tübingen, Düsseldorf und Dallas. Heute ist er als Literaturkritiker und Fernsehmoderator bekannt. Er arbeitete aber auch als Radioredakteur, Übersetzer hauptsäch-

lich US-amerikanischer und britischer Autoren, als Herausgeber und als Autor diverser Sachbücher und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.



Samstag, 09.01.2027, 18.00 Uhr

**Die Weisen sind gegangen
 Weihnachtlicher Nachklang**

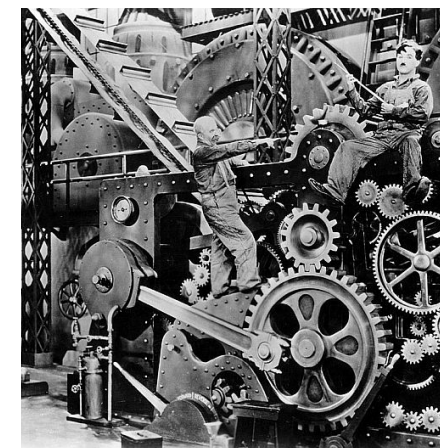
Ohne Weihnachtsstress, aber mit Punsch und Plätzchen lassen die Posaunenchor, Chöre und Instrumentalist:innen der Gemeinde das Fest nach- und ausklingen. Auf historischen Harfen präsentiert Tom Daun geistliche Melodien zu Ehren des Königs David, Klänge der sefardischen Juden und der Klezmer-Tradition, jüdische Barockmusik und hebräische Hymnen.

Tom Daun, Harfe (Solingen)

Sonntag, 14.02.2027

Filmsplitter – Modern Times

Pfr. Carsten Dietrich zeigt Charlie Chaplin
 Charlie Chaplin greift in seinem Film von 1936 die fortschreitende Spezialisierung, Vorstrukturierung und Mechanisierung der Arbeitswelt auf. Die stumpfsinnige Fließbandarbeit soll immer schneller und effektiver werden, der Mensch an der Maschine tritt in den Hintergrund. Dem steht die Massenarbeitslosigkeit infolge der Weltwirtschaftskrise gegenüber. Pfr. Carsten Dietrich führt anhand von Ausschnitten durch den berühmten Film, eröffnet neue Perspektiven und unerwartete Aspekte.



Weetfelder Straße 156

59077 Hamm

Telefon: 02381 4364080

Telefax: 02381 4364082

E-Mail: info@stw-hamm.de

STW

Straßen-, Tief- und Wegebau
 GmbH & Co. KG

„Tierisches Krippenspiel“

Wieder einmal haben wir mit ganz viel Spaß und Freude, Eifer und Geduld ein wirklich gelungenes Krippenspiel auf die Beine gestellt. Alle Altersklassen waren vertreten, von Kindergartenkindern bis zu unseren Konfis. Einige Kinder, die mehrfach mitgemacht haben, sind bereits „alte Hasen“, andere sind zum ersten Mal dabei. Es waren dieses Mal sage und schreibe 17 Kinder und Jugendliche! Ich bin euch sehr dankbar für euren Mut und eure Freude. Und natürlich gab es auch einige helfende Hände aus den Kreisen der Eltern, vielen lieben Dank auch euch.

Es ist mir immer wieder eine Freude, mit den Kindern zu proben. Bei diesem Stück hatten die Kinder selbst ganz besonders viele Ideen, welche wir ins Stück einge-

bracht haben, so dass die Kinder sich immer mehr zugetraut haben.

Die Kinder hatten sich vorab ein Stück mit Tieren gewünscht, welches wir auf pfliffige und lustige Art umgesetzt haben. So wurde aus Sicht der Tiere unsere kleine Weihnachtsgeschichte erzählt. An der wirklich sehr gut besuchten Kirche wurde uns erneut gezeigt, welchen „Highlight“ unser Krippenspiel am Heiligen Abend für alle Familien ist!

Ich freue mich bereits jetzt schon sehr, ab Ende Oktober wieder mit den Kindern zu proben und Ideen fließen zu lassen. Neue Schauspielerinnen und Schauspieler sind natürlich immer herzlich eingeladen.

Mara Burgdorf

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt an der Friedenskirche

Am 14.11.2026 findet wieder unser alljährlicher Kinderkleidermarkt statt. Dafür suchen wir saubere, heile Kinderkleidung Größe 0-176, heiles und vollständiges Spielzeug, Baby- und Kinderzubehör wie Kinderwagen, Kinderbetten, aber auch Roller, Fahrräder etc. Die Sachen können bis 13.11. abgegeben werden,

und zwar möglichst zu den **Öffnungszeiten der Kleiderkammer:**

Dienstag 9-13 und 15-18 Uhr,
Mittwoch 15-18 Uhr,
Freitag 9-13 Uhr)

Rückfragen an Helma Troppa:
Tel.: 0157 54549692

Weihnachtspäckchen: Wer macht mit?

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere Weihnachtspäckchenaktion an der Friedenskirche statt. Wir machen das schon über 20 Jahre und bringen vielen Menschen Freude. Wer Lust hat, für eine

bedürftige Person oder eine Familie ein Weihnachtspäckchen zu packen, melde sich bitte bei Helma Troppa:

Tel.: 015754549692.

Gemeinschaft erleben – Seid ihr dabei?

Ein neues Format in der Friedenskirche ist gestartet! Nach dem gelungenen Auftakt am 14. Juni mit einem WM-Abend geht es nun weiter.

Wein & Begegnung in besonderer Atmosphäre – „Der Wein erfreue des Menschen Herz“, Psalm 104,15

Am Freitag, 18. September 2026 laden wir um 19.00 Uhr zu einer Weinprobe in der Friedenskirche ein. Freut euch auf gute Weine, interessante Gespräche und einen besonderen Abend in geselliger Runde. Die Kosten betragen 20 €.

Hierfür ist eine Anmeldung und Bezahlung bis zum 10.09.2026 im Gemeindebüro Wiescherhöfen erforderlich.

Und das war noch nicht alles: Eine weitere Veranstaltung ist noch vor Weihnachten geplant. Lasst euch überraschen!

Wenn Ihr auch eine Idee für den Treffpunkt Friedenskirche habt, meldet Euch auf jeden Fall bei uns!!!

*Corinna Makiol, Silke Reinold,
Hartmut Gerling, Birgit Henkel*

Presbyterium

Die
Küchen
Manufaktur
... mehr als Sie erwarten!
Aus Liebe zur Küche
Cornelia Holtsträter & Team
Kamener Straße 184 ■ 59077 Hamm ■ Tel.: 02381-915 909-0
www.diekuechenmanufaktur.de ■ info@diekuechenmanufaktur.de

Trauer – Trost – und Hoffnung

Erinnerungstreffen an der Friedenskirche

Ab Oktober laden wir wieder ein zu einem Erinnerungstreff im Gemeindehaus an der Friedenskirche, Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. Wir treffen uns an jedem 1. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr, also am 05.10., 02.11. und 07.12.

Wenn Sie um einen geliebten Menschen trauern, sich alleine fühlen und ein Ansprechpartner fehlt, möchten wir für Sie da sein. Zuhören, Erinnerungen und Hoffnungen mit Ihnen teilen.

Kommen Sie gerne spontan vorbei! Mehr Informationen oder telefonische Anmeldung über:

Ingrid Cryns
Tel: 02381-450048

Iris Wortmann
Tel: 02381-404464

Legen Sie Ihre Füße in meine Hände!



Med. Fußpflege
Verena Schmohr

◆ 0175 843 77 22

◆ Weetfelder Str. 104
Wiescherhöfen



Vereinbaren Sie Ihren Termin!

Gerne vermittele ich Ihren Wunsch nach
Hausbesuchen.

Taizé-Gottesdienste

in der Jakobuskirche

Von Oktober bis Ostern feiern wir wieder Taizé-Gottesdienste, einmal im Monat samstags um 18 Uhr. Herzlich willkommen sind alle, die einen ruhigen, meditativen Gottesdienst mit viel Musik mögen. „Taizé ist wie eine Quelle, zu der man hinkommt, um frische Kraft zu sammeln.“ Dieser Ausspruch prägt die Taizé-Bewegung seit über 80 Jahren. Angefangen in einem kleinen Ort im französischen Burgund, strahlt die ökumenische Idee der Brüdergemeinschaft in viele Teile der Welt.

„Mit Konflikten um-gehen...“ ist das Thema in diesem Herbst und im Frühjahr des kommenden Jahres, das sich wie ein roter Faden durch die Gottesdienste zieht. Im Mittelpunkt eines jeden Gottesdienstes ist eine Zeit der Stille. „Bei Taizé steht niemand vorne und sagt dir, wie und was du beten sollst. Man ist einfach da, kann mitsingen oder nur zuhören und vor allem die Stille genießen“, so das Team.

Zum Team gehören Doris Riffelmann, Elisabeth Nieder, Friedgard Weiß sowie die Musiker Heike und Rüdiger Klatt.

Wir freuen uns über Menschen, die unser Team unterstützen, die sich gerne mit biblischen Texten und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen.

Kontakt: Pfarrerin Friedgard Weiß (Handy: 0176-14211082)

Termine: 17.10.2026 – 14.11.2026 – 19.12.2026
16.01.2027 – 20.02.2027 – 20.03.2027

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen, Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. www.evkirche-pelkum-wiescherhoeffen.de, Tel.: 02381/400547, V.i.S.d.P. Heike Klatt
Layout / Satz: Marlin Goldbeck. Der nächste Dreiklang erscheint im Dezember 2026.